

"Komm mit!" – Maßnahmen am Goethe-Gymnasium Dortmund

Das Goethe-Gymnasium kann auf bestehende Module zur individuellen Förderung zurückgreifen und wird sie kontinuierlich ausbauen und verzahnen.

Es bestehen bereits folgende Einrichtungen:

- **Förderstunden** in den Jahrgängen 5 und 6: Die SuS werden hier in einem Hauptfach 1 WStd. (Klasse 5) bzw. 2 WStd. (Klasse 6) mit individuell differenzierten Aufgaben betraut.
- **Hausaufgabenbetreuung:** In den Nachmittagsstunden stehen Lehrer für eine Hausaufgabenbetreuung zur Verfügung.
- **Schüler helfen Schülern:** SuS der Jahrgänge 10 bis 13 fördern jüngere SuS mit Problemen in Absprache mit den Fachlehrern.
- **Drehtürmodell:** Im WPI-Bereich wird besonders Begabten die wechselseitige Teilnahme am Französisch- und Lateinunterricht, im WPII-Bereich eine entsprechende Belegung zweier Angebote ermöglicht.

Ausweitung des Moduls der ERGÄNZUNGSSTUNDEN

Ein quantitativer Ausbau dieser Strukturen findet besonders innerhalb der **Ergänzungsstunden** (EGS) statt, die ab diesem Halbjahr für die G8-Schüler folgendermaßen auf die gesamte SI ausgeweitet werden:

- Klasse 5: 1 Std.
- Klasse 6: 3 Std.
- Klasse 7: 3 Std. (1 x D, M, 1.FS)
- Klasse 8: 2 Std. (1 x 1.FS; 1 x 2. FS)
- Klasse 9: 2 Std. (1 x D, 1 x M).

Somit werden 11 Wochenstd. auf ein individualisiertes Lernen entfallen. Der EGS-Unterricht wird von den Fachlehrern der Klasse unterrichtet.

Das neue Modul der FÖRDERSTUNDEN

Darüber hinaus werden die 8 Wochenstunden aus dem "Komm mit!"-Kontingent jahrgangsübergreifend als **Förderstunden** für lernschwächere SuS der Stufen 5 bis 9 (bzw. zunächst 5 – 10) angeboten. Da an Dienstagen, Donnerstagen und Freitagen kein Nachmittagsunterricht im SI-Bereich stattfindet, werden dort zunächst je 2 Wochenstd. auf die Fächer Mathematik, Englisch, Deutsch, Latein und Französisch verwendet werden. Insgesamt stehen also zunächst **10 WStd.** (also 2 über das "Komm mit!"-Kontingent hinausgehende) zur Verfügung. Der Fachlehrer einer Klasse, der Defizite feststellt, weist die betroffenen SuS dem Förderunterricht zu und stellt entsprechendes Lern- und Übungsmaterial zur Verfügung.

Nach einer Test- und Evaluationsphase soll geklärt werden, ob das bereits bestehende Modul "**Schüler helfen Schülern**" tiefer im Schulalltag verankert werden kann und soll, in der Weise etwa, dass auch Seniorschüler als Zusatzkräfte zu den Lehrern im Förderunterricht oder bei der Hausaufgabenbetreuung eingesetzt werden, um die individuelle Betreuung im Bedarfsfall zu intensivieren.

Die Ausweitung des Schulbetriebs auf den **offenen Ganztag** wird diesen Einrichtungen den zeitlichen Rahmen bieten. In diesem Zusammenhang sei auch erwähnt, dass im Rahmen des Ganztages u.a. auch pädagogische Angebote zur individuellen Förderung die Mittagszeit flankieren sollen.

Mittelstufenkoordination

Dümmerling